

AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL AUGUST/SEPTEMBER 2023

IM BLICKPUNKT	2
Geänderte Servicezeiten für den Bescheinigungsdienst während der Sommerferien 2023	2
A1- Bescheinigung: sv.net wird durch ein neues Meldeportal ersetzt	2
Hauptzollamt Karlsruhe: Änderung der Öffnungszeiten ab 01.08.2023	2
BAFA veröffentlicht FAQ-Katalog für kleine und mittlere Unternehmen	2
INTERNATIONALER WARENVERKEHR	3
Neuerungen im Versandverfahren: NCTS 5 und ATLAS 9.1	3
Änderung der Allgemeinen Genehmigung Nr. 17	3
Warenverkehr mit Ghana: Umstellung auf das REX-System	3
EUROPÄISCHE UNION	3
EU-Neuseeland Handelsabkommen unterzeichnet	3
EU-Kommission präsentiert digitalen Euro	3
VERANSTALTUNGEN DER IHK NORDSCHWARZWALD	4
ATLAS-Update 2023: AES-Release 3.0 am 14.09.2023 in Pforzheim	4
ATLAS-Update 2023: AES-Release 3.0 am 25.09.2023 in Nagold	4
Abwicklung von Exportgeschäften – Modul 1 am 16.10.2023 in Pforzheim	4
Abwicklung von Exportgeschäften – Modul 2 am 17.10.2023 in Pforzheim	4
Incoterms® 2020 - Die sichere Anwendung in der täglichen Praxis am 19.10.2023 in Nagold	4
Zoll für Customer Service und Vertrieb am 19.10.2023, online	5
Grundlagenseminar „Lieferantenerklärungen“ am 08.11.2023 in Pforzheim	5
Inhouse-Beratertag Exportkreditgarantien am 16.11.2023	5
Aufbau-Workshop „Lieferantenerklärungen“ am 28.11.2023 in Pforzheim	5
VERANSTALTUNGEN ANDERER ORGANISATIONEN	6
14. International Club am 28.09.2023 in Pforzheim	6
Go Global, Grow Stronger: Internationaler Beratungstag am 20.11.2023 in Stuttgart	6
LÄNDERINFORMATIONEN	6
Albanien: Digitalwirtschaft soll zweites Standbein werden	6
Brasilien: Hohe Konkurrenz im Wachstumsmarkt	6
Indonesien: Auslandsinvestitionen im 1. Halbjahr auf erneutem Rekordhoch	7
Japan: Konsumlaune für Kosmetika hellt sich auf	7
Marokko: Einsatz von Meerwasserentsalzung verstärken	7
Tschechische Republik: 30 Jahre deutsch-tschechische Wirtschaft	7
Türkei: Junge Bevölkerung bietet Potenzial für den Arbeitsmarkt	7
Ukraine: Exportkreditgarantien – Vereinfachte Verfahren	7
IMPRESSUM	8

IM BLICKPUNKT

Geänderte Servicezeiten für den Bescheinigungsdienst während der Sommerferien 2023

Wir möchten Sie informieren, dass der Bescheinigungsdienst der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald **während der Sommerferien vom 31.07. – 08.09.2023 geänderte Servicezeiten** haben wird.

Ursprungszeugnisse sowie andere dem Außenwirtschaftsverkehr dienende Bescheinigungen werden in diesem Zeitraum **nur vormittags in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr** ausgestellt. Dies gilt sowohl für Carnets als auch für elektronische und analoge Ursprungszeugnisse und Bescheinigungen.

Ab Montag, den 11.09.2023 sind wir gerne wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da!

BAFA veröffentlicht FAQ-Katalog für kleine und mittlere Unternehmen

(BAFA) Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat einen Katalog mit den wichtigsten Fragen und Antworten für KMU und kompakte Hinweise zur Zusammenarbeit in der Lieferkette veröffentlicht.

A1- Bescheinigung: sv.net wird durch ein neues Meldeportal ersetzt

(ITSG) Mittels der Anwendung sv.net tauschen mehr als 500.000 Arbeitgeber jährlich ca. 20 Mio. Sozialversicherungsmeldungen mit den Datenannahmestellen der Sozialversicherungsträger aus. Sv.net ist kein Lohnabrechnungsprogramm, sondern eine Ausfüllhilfe, mit der Sozialversicherungsmeldungen, Anträge für die A1 Bescheinigung, Beitragsnachweise, der digitale Lohnnachweis zur Unfallversicherung etc. auf dem vorgeschriebenen elektronischen Weg verschlüsselt an die Sozialversicherungsträger übermittelt werden können. Ab Oktober 2023 startet nun ein neues Portal, das „SV-Meldeportal“, das ab 1. März 2024 sv.net vollständig ersetzen wird.

Arbeitgeber, die sv.net nutzen, sollten sich ab Oktober 2023 für das neue Portal registrieren. Das neue SV-Meldeportal enthält ein neues Design und wird auch eine Reihe von zusätzlichen oder überarbeiteten Funktionen bieten, wie einen Online-Datenspeicher.

Hauptzollamt Karlsruhe: Änderung der Öffnungszeiten ab 01.08.2023

Um dem bestehenden Interesse von Wirtschaftsbeteiligten und berufstätigen Bürgern Rechnung zu tragen, ändern die Zollämter im Bezirk des Hauptzollamts Karlsruhe ab dem 1. August 2023 ihre Öffnungszeiten.

Alle Zollämter im Bezirk (Baden-Baden, Bruchsal, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim mit dem Zollservicepunkt Ludwigshafen sowie Pforzheim mit der Abfertigungsstelle Nagold) haben nun zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 16:00 Uhr
- freitags von 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr

INTERNATIONALER WARENVERKEHR

Neuerungen im Versandverfahren: NCTS 5 und ATLAS 9.1

Die zollrechtlichen Versandverfahren ermöglichen es, sowohl Zollverfahren von der Außengrenze in das Binnenland zu verlagern als auch Länder im Transit zu durchqueren. Ab Oktober 2023 gelten neue Regelungen zur Angabe der Warennummer im Versandverfahren.

Änderung der Allgemeinen Genehmigung Nr. 17

(BAFA) Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat am 3. Juli 2023 die Änderung der nationalen Allgemeinen Genehmigung Nr. 17 im Bundesanzeiger veröffentlicht. - Aufgrund der aktuellen Entwicklungen werden die Länder Sudan und Südsudan aus dem Kreis der begünstigten Bestimmungsziele der Allgemeinen Genehmigung Nr. 17 gestrichen.

Warenverkehr mit Ghana: Umstellung auf das REX-System

Ab dem 20. August 2023 ändert sich der gültige Ursprungsnachweis bei der Einfuhr von Ursprungserzeugnissen Ghanas in die Europäische Union im Rahmen des Interim-Wirtschaftspartnerschaftsabkommens (WPA) zwischen der EU und Ghana. Dies veröffentlichte die Europäische Kommission am 12. Juli 2023 im Amtsblatt (EU) C245. Warenverkehrsbescheinigungen EUR.1 sowie von ermächtigten Ausführern ausgestellte Erklärungen auf der Rechnung werden nicht mehr anerkannt.

EUROPÄISCHE UNION

EU-Neuseeland Handelsabkommen unterzeichnet

(EU-Kommission / DIHK) Die EU und Neuseeland haben am 09.07.2023 ein Freihandelsabkommen unterzeichnet. Das Abkommen wird Unternehmen in der EU ab dem ersten Jahr der Anwendung einen Zollabbau in Höhe von jährlich etwa 140 Millionen Euro bringen. Laut Angaben der EU-Kommission soll der bilaterale Handel dadurch innerhalb eines Jahrzehnts um bis zu 30 % wachsen, und die EU-Exporte könnten jährlich um bis zu 4,5 Milliarden EUR steigen. Der Abkommenstext wird nun dem Europäischen Parlament zur Zustimmung übermittelt. Nachdem das Parlament seine Zustimmung erteilt hat, kann der Rat den Beschluss über den Abschluss verabschieden. Sobald Neuseeland mitgeteilt hat, dass es das Ratifizierungsverfahren ebenfalls abgeschlossen hat, kann das Abkommen in Kraft treten.

EU-Kommission präsentiert digitalen Euro

(EU-Kommission) In Europa sollen künftig alle sowohl mit Euro-Münzen und -scheinen als auch mit einem digitalen Euro bezahlen können. Die Europäische Kommission hat dazu am 28. Juni einen Vorschlag vorgelegt, der einen europäischen Rechtsrahmen für einen möglichen digitalen Euro schaffen soll. Der digitale Euro soll wie eine digitale Geldbörse funktionieren. Bürger und Unternehmen sollen ihn kostenfrei sowohl für Online- als auch für Offline-Zahlungen nutzen können - also auch wenn keine Internetverbindung besteht. Auch der Datenschutz soll gewährleistet sein. Grundsätzlich wären Händler im gesamten Euro-Währungsgebiet verpflichtet, den digitalen Euro anzunehmen. Mit dem Vorschlag wird der Rechtsrahmen für den digitalen Euro geschaffen - ob und wann er ausgegeben wird, entscheidet die Europäische Zentralbank (EZB).

VERANSTALTUNGEN DER IHK NORDSCHWARZWALD

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Veranstaltungshinweisen nicht um abschließende Empfehlungen handelt. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass es zahlreiche weitere Anbieter und Angebote derartiger Veranstaltungen gibt.

ATLAS-Update 2023: AES-Release 3.0 am 14.09.2023 in Pforzheim am 25.09.2023 in Nagold

Mit dem ATLAS AES-Release 3.0 stehen sowohl technische als auch fachliche Neuerungen an, die Auswirkungen auf die Erstellung von Zollanmeldungen haben. In diesem Seminar gewinnen Sie einen Überblick, was sich durch das neue Release konkret ändert und was Sie innerbetrieblich prüfen und umsetzen müssen, damit Sie Ihre Zollanmeldungen auch in Zukunft zügig erstellen und Ihre Waren reibungslos exportieren können.

Abwicklung von Exportgeschäften – Modul 2 am 17.10.2023 in Pforzheim

In Modul 2 der zweiteiligen Seminarreihe (separat buchbar) gewinnen die Teilnehmer Grundkenntnisse über exportkontrollrechtliche Vorschriften, z.B. Embargos und Genehmigungspflichten. Darüber hinaus lernen sie, wie sie Exportsendungen durch die Nutzung vereinfachter Verfahren beschleunigen können, z.B. als Zugelassener Ausführer (ZA). Sie erfahren, wie sich durch die effiziente Nutzung von Präferenzabkommen Einfuhrzölle im Bestimmungsland reduzieren lassen, welche erleichterten Verfahren es im Präferenzrecht gibt und welche Registrierungs- und Voraussetzungen damit verbunden sind.

Abwicklung von Exportgeschäften – Modul 1 am 16.10.2023 in Pforzheim

Export-Neulinge kennen diese Probleme: Durch „falsch“ ausgestellte und von der Zollverwaltung zurückgewiesene Dokumente kommt es schnell zu Verzögerungen bei der Ausfuhr aus Deutschland bzw. bei der Einfuhr im Bestimmungsland. Die Folge: Die „richtigen“ Dokumente müssen neu ausgestellt und nachgereicht werden, zusätzliche Kosten entstehen. Ganz zu schweigen von Lieferverzügen und verärgerten Kunden. In dieser zweitägigen Seminarreihe lernen die Teilnehmer, worauf es ankommt, damit Waren reibungslos zu ausländischen Kunden gelangen. Sie gewinnen einen Überblick über die erforderlichen Dokumente. Sie lernen, wann welches Dokument benötigt wird und wie es für den jeweiligen Geschäftsvorgang auszufüllen ist.

In Modul 1 der zweiteiligen Seminarreihe werden zunächst Grundlagen im grenzüberschreitenden Warenverkehr behandelt. Die Teilnehmer erwerben Grundkenntnisse der Einreihung von Waren in den Zolltarif. Darüber hinaus lernen sie, welche Vorschriften im Warenverkehr innerhalb des Europäischen Binnenmarktes einzuhalten sind.

Incoterms® 2020 - Die sichere Anwendung in der täglichen Praxis am 19.10.2023 in Nagold

Dieses Seminar vermittelt Ihnen einen systematischen Überblick über die Incoterms® 2020-Klauseln. Durch praktische Übungen erfahren Sie, welche konkreten Auswirkungen die jeweiligen Klauseln auf Ihre Exportkalkulation sowie die Transportversicherung haben. Anhand von Beispielen lernen Sie, die zur jeweiligen Transportart passende Incoterms-Klausel auszuwählen und den Kosten- sowie Gefahrenübergang klar zu regeln.

[Zoll für Customer Service und Vertrieb am 19.10.2023, online](#)

Mitarbeiter des Kundensupports, des Vertriebsinendienstes oder des Order Managements stehen häufig im Spannungsfeld zwischen Kundenwünschen und firmeninternen Vorgaben. Zusätzliche Herausforderungen ergeben sich aus zoll-, exportkontroll- und steuerrechtlichen Vorschriften. Damit Customer Service- und Vertriebsmitarbeiter an dieser entscheidenden Schnittstelle den vielfältigen Anforderungen gerecht werden und zügig die „richtigen“ Entscheidungen treffen können, benötigen sie zoll- und außenwirtschaftsrechtliches Knowhow. In diesem Seminar gewinnen sie anhand zahlreicher Praxisbeispiele das entsprechende Grundlagenwissen. Darüber hinaus erhalten sie wertvolle Hinweise, wie die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit im Unternehmen - beispielsweise zwischen Exportkontrolle, Zoll, Vertrieb, Buchhaltung - optimiert werden kann.

[Inhouse-Beratertag Exportkreditgarantien am 16.11.2023](#)

Mit Exportkreditgarantien des Bundes (auch als Hermesdeckungen bekannt) sichert der Bund seit 1949 deutsche Exporteure gegen politische und wirtschaftliche Risiken ab, die der private Markt nicht absichern kann. Der Fokus von Exportkreditgarantien liegt traditionell auf Schwellen- und Entwicklungsländern. Hermesbürgschaften ermöglichen in vielen Fällen erst die notwendige Absatzfinanzierung eines Geschäfts. Das Deckungsangebot erstreckt sich dabei über die gesamte Wertschöpfungskette eines Exportgeschäftes – von der Fertigung über die Lieferung bis zur Bezahlung der letzten Rate. Sie stehen grundsätzlich allen Exportunternehmen zur Verfügung – unabhängig von der Größe des Unternehmens oder der Auftragshöhe.

Mit unserem individuellen Beratungsangebot bieten wir Ihnen die Möglichkeit, im Einzelgespräch die Voraussetzungen und Deckungsmöglichkeiten der staatlichen Exportkreditgarantien für Ihr Geschäft zu erörtern.

[Grundlagenseminar „Lieferantenerklärungen“ am 08.11.2023 in Pforzheim](#)

In diesem Grundlagenseminar erlangen Sie Grundkenntnisse über die Ausstellung und die effiziente Nutzung von Lieferanten-erklärungen. Sie erfahren, in welchen Fällen Lieferantenerklärungen benötigt werden und welche Angaben erforderlich sind. Darüber hinaus gewinnen Sie einen Einblick in das zugrundeliegende Präferenzrecht. Nach Teilnahme an diesem Seminar sind Sie in der Lage, Lieferantenerklärungen korrekt auszustellen und die Ihnen vorgelegten Lieferantenerklärungen auf Richtigkeit zu prüfen.

[Aufbau-Workshop „Lieferantenerklärungen“ am 28.11.2023 in Pforzheim](#)

In diesem Intensiv-Workshop erwerben Sie fundierte Kenntnisse im Themenbereich „Lieferantenerklärungen“. Sie gewinnen Sicherheit, auch komplexe Sonderfälle rechtssicher zu lösen. Mit Ihrem erworbenen Fachwissen gewährleisten Sie, dass in Ihrem Unternehmen keine „falschen“ Lieferantenerklärungen ausgestellt werden und Ihre Kunden somit nicht fälschlicherweise Präferenzvorteile in Anspruch nehmen. So schützen Sie sich und Ihr Unternehmen vor möglichen Schadensersatzansprüchen Ihrer Kunden und steigern Ihre Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Geschäft.

VERANSTALTUNGEN ANDERER ORGANISATIONEN

14. International Club am 28.09.2023 in Pforzheim

Am 28.09.2023 findet im TurmQuartier der Sparkasse Pforzheim Calw der 14. International Club statt. Neben Fachvorträgen rund um die Thematik „Erfolgreiche Expansion weltweit“ stehen Spezialisten für die Beratungsschwerpunkte M&A, Global HR und Strategie sowie auf internationale Finanzierungen spezialisierte Kundenbetreuer der Helaba und den Sparkassen zur Verfügung.

Go Global, Grow Stronger Internationaler Beratungstag am 20.11.2023 in Stuttgart

Die baden-württembergischen Kammern bieten am 20. November 2023 umfassende und zielgerichtete Unterstützung im Außenwirtschaftsgeschäft. Beim Internationalen Beratungstag (IBT) kann die Außenwirtschafts-community neue Geschäftsmöglichkeiten identifizieren, ihr Netzwerk erweitern und sich über aktuelle Trends und Entwicklungen weltweit informieren. Die Experten der Auslandshandelskammern (AHKs), des Netzwerks der IHKs weltweit, werden in Stuttgart sein, um persönliche und vorterminierte Beratungsgespräche anzubieten.

Auch die baden-württembergischen IHKs werden beim IBT vor Ort sein. Es wird zahlreiche Informationsangebote zusätzlich zu den Beratungen der AHK geben. An IHK-Thementischen gibt es Informationen zu Zoll und Warenverkehr, Internationalem Wirtschaftsrecht, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, EU-Projekten, wie dem Enterprise Europe Network, und vieles mehr. Richten Sie Ihr Auslandsgeschäft neu aus und nutzen Sie das vielfältige Beratungsangebot am 20. November auf dem IBT.

LÄNDERINFORMATIONEN

Albanien: Digitalwirtschaft soll zweites Standbein werden

(GTAI) Mit ihrer Digitalstrategie 2022-2026 will die Regierung den digitalen Wandel in Albanien beschleunigen. Die Bürger profitieren von einer effektiveren und transparenteren öffentlichen Verwaltung. Die Wirtschaft erhält wichtige Impulse: Innovationen und Start-ups sollen gefördert, der Online-Handel ausgeweitet und Albanien als Standort für IT-Outsourcing etabliert werden.

Brasilien: Hohe Konkurrenz im Wachstumsmarkt

(GTAI) Über die kommenden fünf Jahre soll Brasiliens Pharmamarkt kräftig wachsen. In den ersten vier Monaten 2023 verzeichnete der Herstellerverband Sindusfarma in US-Dollar (US\$) einen Anstieg des Einzelhandelsumsatzes um 10,4 Prozent. Der Umsatz in brasilianischen Reais (R\$) lag 11,5 Prozent über dem Wert des Vorjahreszeitraums. Allerdings ging die Absatzmenge um 1 Prozent zurück.

Indonesien: Auslandsinvestitionen im 1. Halbjahr auf erneutem Rekordhoch

(GTAI) Indonesien hat laut Investitionsministerium Badan Koordinasi Penanaman Modal (BKPM) im 1. Halbjahr 2023 knapp 24,5 Milliarden US-Dollar (US\$) an ausländischen Direktinvestitionen (Foreign Direct Investments, FDI) eingeworben. Das ist ein neuer Rekordwert und eine Steigerung von etwa 13 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im Vergleich zu den Halbjahren davor steht fast eine Verdoppelung zu Buche.

Marokko: Einsatz von Meerwasserentsalzung verstärken

(GTAI) Marokko investiert kräftig in die Meerwasserentsalzung. Kapazitäten von mehr als 1 Milliarde Kubikmeter pro Jahr sollen nach den Plänen der Regierung Marokkos bis zum Jahr 2030 aufgebaut werden. Bisher haben Meerwasserentsalzungsanlagen lediglich einen Anteil von 3 Prozent an der Wasserproduktion des Landes.

Türkei: Junge Bevölkerung bietet Potenzial für den Arbeitsmarkt

(GTAI) Die türkische Bevölkerung ist mit einem Durchschnittsalter von 34 Jahren (Stand 2022) deutlich jünger als die Deutschlands. Der Arbeitsmarkt umfasst potenziell etwa 54 Millionen Menschen. Dies sind die Personen im arbeitsfähigen Alter zwischen 16 und 64 Jahren. Allerdings waren im Jahr 2022 nur etwas über die Hälfte offiziell erwerbstätig, was darauf hinweist, dass eine beträchtliche Anzahl von Menschen arbeitslos oder zumindest nicht offiziell beschäftigt ist. Der Frauenanteil an der registrierten Beschäftigung betrug im November 2022 rund 32 Prozent.

Japan: Konsumlaune für Kosmetika hellt sich auf

(GTAI) Die Kosmetikbranche in Japan erholt sich nach und nach vom Einbruch bei Absatz und Produktion, den die Coronapandemie verursacht hatte. Noch hat der Markt die Umsatzhöhe des Jahres 2019 nicht wieder erreicht. Gerade im wichtigsten Absatzsegment, den Hautpflegeprodukten, kommt die Erholung jedoch gut voran. Dieses Segment macht etwa 50 Prozent des Umsatzes der Branche aus.

Tschechische Republik: 30 Jahre deutsch-tschechische Wirtschaft

(GTAI) Die Dynamik beeindruckt: Im Jahr 1993 tauschten beide Nachbarländer Waren im Wert von gerade einmal 7 Milliarden Euro aus - 2022 waren es 113 Milliarden Euro. Die Tschechische Republik ist Deutschlands zehntwichtigster Handelspartner, hat das Vereinigte Königreich überundet und ist nach Polen der bedeutendste Partner in Mittel- und Osteuropa.

Ukraine: Exportkreditgarantien – Vereinfachte Verfahren

(Euler Hermes) Mit einem Beschluss für Exportkreditgarantien für die Ukraine entfallen bisher erforderliche Banksicherheiten. Dies leistet einen Beitrag zu Erhalt und Wiederbelebung des Wirtschaftsverkehrs zwischen der Ukraine und Deutschland. Zur Unterstützung der exportorientierten kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) wird die derzeitige spezielle Regelung für Sammeldeckungen, nach der Deckungsschutz nur unter der Voraussetzung von Banksicherheiten gewährt wurde, aufgehoben. Künftig sind neue Sammeldeckungen regelmäßig auch ohne Banksicherheiten möglich, sofern die risikomäßige Vertretbarkeit gegeben ist. Auch Einzeldeckungen mit dem privaten Sektor sind ab jetzt ohne Banksicherheiten möglich.

IMPRESSUM

Die Außenwirtschaftsnachrichten der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald werden mit Unterstützung der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), der Auslandshandelskammern (AHKs) und Germany Trade and Invest (GTAI) verfasst. Sie werden mit Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die Bonität der erwähnten Firmen und Personen wurde nicht geprüft. Angebotene Unterlagen werden drei Monate ab Erscheinungsdatum bereitgehalten. Für unverlangt zugesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Alle Ausgaben von Außenwirtschaft aktuell finden Sie auch immer auf unserer Homepage www.ihk.de/nordschwarzwald, Dokument Nr. 500.

Herausgeber:
Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald
Dr.-Brandenburg-Str. 6
75173 Pforzheim
Tel. 07231/201-0
Fax 07231/201-158

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT / REDAKTION:
TINA RICHTER

INTERNET: WWW.IHK.DE/NORDSCHWARZWALD

Falls Sie die Außenwirtschaftsnachrichten nicht mehr erhalten möchten, sich der Empfänger geändert hat oder Sie weitere Kollegen auf die Verteilerliste setzen lassen möchten, dann bitten wir um eine kurze Mitteilung per E-Mail an richter@pforzheim.ihk.de

ANSPRECHPARTNER IM BEREICH WIRTSCHAFT INTERNATIONAL



TORSTEN BEHNISCH
TEL. 07231/201-138
E-MAIL: BEHNISCH@PFORZHEIM.IHK.DE



ELKE MÖNCH
TEL. 07441/86052-18
E-MAIL: MOENCH@PFORZHEIM.IHK.DE



TINA RICHTER
TEL. 07231/201-129
E-MAIL: RICHTER@PFORZHEIM.IHK.DE



SARI THEURER
TEL. 07231/201-139
E-MAIL: THEURER@PFORZHEIM.IHK.DE

Redaktionsschluss: 25.07.2023